

Europäisches Parlament unterstreicht Bedeutung der Nord Stream für die Versorgungssicherheit Europas

9. Juli 2008
PI-08-13
Tel. +49 561 301-3301
Fax +49 561 301-1321
presse@wintershall.com
www.wintershall.com

Zwitsleroot: Resolution des Parlamentes unterstützt den Dialog mit allen am Projekt Beteiligten

Brüssel / Kassel. Wintershall begrüßt die Resolution des Europäischen Parlamentes zur Bedeutung der Ostseepipeline Nord Stream als Schlüsselprojekt für die künftige Energieversorgung Europas. Das Europäische Parlament hatte in seiner Resolution am Dienstag (8. Juli 2008) darauf verwiesen, dass Nord Stream ein Leitungsprojekt sei, das erforderlich ist, um den künftigen Erdgasbedarf der EU-Länder decken zu können. Die Versorgungslücke der EU wird im kommenden Jahrzehnt auf mindestens 110 Milliarden Kubikmeter Erdgas anwachsen, da neben der verstärkten Nachfrage in Europa auch die eigenen Erdgasvorkommen stark abnehmen. „Die Resolution gibt weitere Impulse für einen konstruktiven Dialog mit dem Europäischen Parlament und den Anrainer-Staaten“, sagte Reinier Zwitsleroot, Vorsitzender des Vorstandes der Wintershall Holding AG.

Das Europäische Parlament hatte in seiner Resolution klargestellt, dass der gestiegene Anteil von Erdgas am Energiemix der EU ein wesentlicher Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes ist. Zwitsleroot verwies in diesem Zusammenhang auf die ökologischen Vorteile der gewählten Variante im Vergleich zur Landverlegung. „Mit der Verlegung der Leitung durch die Ostsee werden im Vergleich zur Verlegung über Land jährlich mindestens vier Millionen Tonnen CO₂ eingespart“, sagte Zwitsleroot.

Die länderübergreifende Gesellschafterstruktur der Nord Stream AG, neben den Gründungspartnern Gazprom, Wintershall und E.ON Ruhrgas ist nun auch die holländische Gasunie beteiligt, verdeutliche zudem den europäischen Charakter und die Wichtigkeit des Projektes für die Europäische Union, so Zwitsleroot weiter. Der Wintershall-Vorstandsvorsitzende unterstrich, dass das Projekt nach allen nationalen, europäischen und internationalen rechtlichen Vorgaben – insbesondere auch die Umweltverträglichkeitsprüfungen gemäß der Espoo-Konvention – realisiert wird.

Die Nord Stream verbindet die europäischen Verbrauchermärkte direkt mit den sibirischen Lagerstätten. Sie soll vom russischen Wyborg über 1.200 Kilometer durch die Ostsee verlegt werden und an der deutschen Ostseeküste in der Region Greifswald anlanden. Damit wird die Ostseepipeline eine der längsten Subsea-Leitungen der Welt. Die Europäische Union hat Nord Stream als vorrangiges Energieprojekt von gesamteuropäischem Interesse in die sogenannte TEN-E-Liste (Transeuropäisches Netzwerk der Energie) aufgenommen.

Wintershall mit Sitz in Kassel ist eine 100-prozentige Tochter der BASF in Ludwigshafen und seit mehr als 75 Jahren in der Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas aktiv. Wintershall konzentriert sich bewusst auf ausgewählte Schwerpunktregionen, in denen das Unternehmen über ein hohes Maß an regionaler und technologischer Expertise verfügt. Dies sind Europa, Nordafrika, Südamerika sowie Russland und der Raum am Kaspischen Meer. Das Unternehmen ist heute der größte Erdöl- und Erdgasproduzent mit Sitz in Deutschland und mit der Tochtergesellschaft WINGAS auch ein wichtiges Erdgasversorgungsunternehmen auf dem deutschen und europäischen Markt.